Ist das nicht ...?

Nein, das ist nicht Daniel Craig alias James Bond. Das ist Reiner Dongmann aus Duisburg. Er ist einer von 79 Doppelgängern, die SPICK-Fotograf Nik Spoerri für sein aktuelles Buch fotografiert hat.

Trau deinen Augen nicht!

1 Daniel Craig heisst Reiner Dongmann und wohnt in Duisburg.

2 Johnny Depp heisst Michael Reich und lebt in Essen als Schauspieler.

3 Amy Winehouse lebt! Und zwar als Anna Glück in Karlsruhe.

4 Jeanette Charles aus London doubelt Queen Elizabeth seit über 40 Jahren. Als Königin trat sie auch im Film «Die nackte Kanone» auf.

5 Roger Federer wohnt südlich von London und heisst Andy Cobb.

Der echte Daniel Craig im James Bond-Film «Skyfall».

«Mensch Reiner, du siehst ja aus wie Daniel Craig, der James-Bond-Darsteller!» Immer wieder sagten ihm das Freunde. Bis der Elektriker Reiner Dongmann aus der deutschen Stadt Duisburg beschloss: Wenn ich schon einem weltberühmten Promi so ähnlich sehe, kann ich doch auch was daraus machen.

So wie bei Reiner Dongmann hat es bei vielen der Doppelgängerinnen und Doppelgänger begonnen, die gegen eine ordentliche Gage auf Firmenfeiern, bei Autohaus-Eröffnungen, in der Werbung oder in kleinen Filmrollen auftreten – anstelle ihrer echten, aber viel teureren (oder niemals verfügbaren) Vorbilder.

Nik Spoerri aus Zürich hat fünf Jahre lang Doubles getroffen, bis er genug Bilder hatte für sein Buch «Who is Who?» («Wer ist wer?»).

Alle Fotos hier sind aus Niks Buch:
Niklaus Spoerri: «Who is Who?»,
Verlag für moderne Kunst, Fr. 49.–, € 38.–

Fotos © Niklaus Spoerri, Zürich. Filmstill: Cinetext

Fotograf Nik Spoerri im Interview:

«Was, wenn du feststellst: Ich sehe aus wie ein Promi!?»

SPICK: Nik, wie bist du denn auf all diese Doppelgänger gestossen?
Nik Spoerri: Erst habe ich es übers Internet versucht. Dort bin ich auf einige Doppelgänger-Agenturen gestossen. Über die bin ich schliesslich nach und nach an 79 Doppelgänger gekommen – vor allem in Deutschland und England.
SPICK: Und in der Schweiz?
Nik: In der Schweiz habe ich keinen einzigen gefunden! Selbst das Roger-Federer-Double lebt in England. Dort gibt es einfach besonders viel Nachfrage nach Prominenten. In Londond gibts sogar schon Doppelgänger von Doppelgängern.
SPICK: Was machen diese Doubles den ganzen Tag?
Nik: Die deutschen Doubles haben meist einen ganz normalen Beruf. Daneben machen sie vielleicht fünf bis zehn Auftritte im Jahr als Double – für Tagessätze von 1800 Franken aufwärts. In England dagegen gibt es Doubles, die richtig von diesem Job leben. Manche Original-Promis sind schon richtig sauer, dass sie selbst kaum mehr gebucht werden.
SPICK: Hat jeder Promi ein Double?
Nik: Die weltweit bekanntesten haben oft sogar mehr als einen Doppelgänger – es gibt zum Beispiel bestimmt drei oder vier «Queens». Viele Doppelgänger sind echt toll in ihrer Rolle, aber für manchen Promi findet sich einfach kein gutes Double.
SPICK: Was fasziniert dich an diesem Thema?
Nik: Ich fand es spannend, herauszufinden, wer diese Leute sind, wie sie ticken. Ich stellte mir oft selbst die Frage: Was würdest du machen, wenn morgen jemand berühmt wird, der aussieht wie du?